
Institut für analytische
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

ESTHER BICK

Förderverein für kleinianische Psychoanalyse
und
Weiterentwicklungen
Berlin - Brandenburg e.V.

Sommersemester 2020

10.02. - 22.06.2020

AUSBILDUNG * WEITERBILDUNG * FORTBILDUNG

PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN

INHALTSVERZEICHNIS

Kontaktdaten	2
Semestereröffnung	4
Semesterabschluss	5
KandidatenInnentreffen	6
Literaturseminar	7
Klinische Seminare	8
<i>Familiengeheimnisse</i>	8
<i>Elternarbeit</i>	9
<i>Zur Frage der Empathie</i>	10
<i>Phantasiehelden</i>	11
<i>Der Umgang mit neuen Medien in der Therapie von Latenzkindern</i>	12
<i>Donald Meltzer: Studien zur erweiterten Metapsychologie</i>	13
Donald Meltzer Seminar	14
<i>Donald Meltzer: Der psychoanalytische Prozess</i>	14
Propädeutik	15
<i>Gedanken zu Spielzimmer, Kiste, Spielzeug</i>	15
Kasuistisch-Technische Seminare	16
Behandlungstechnische Seminare	17
<i>Die psychodynamische Hypothese für die Antragstellung</i>	17
Winnicott-Seminar	18
<i>D.W. Winnicott – Ausgewählte Schriften</i>	18
Film und Psychoanalyse	19
„Ponette“	19

INHALTSVERZEICHNIS

Wissenschaftlicher Abend	20
<i>Dr. Yecheskiel Cohen: Gegenübertragungsprozesse</i>	20
Seminare im Lehrverbund	22
Vorankündigung	23
<i>9. Tagung zur Säuglingsbeobachtung</i>	23
Beobachtungsseminare	24
<i>Säuglingsbeobachtung</i>	24
<i>Kleinkindbeobachtung</i>	24
Supervisionsgruppen	25
<i>Balintgruppe</i>	25
Praktische Tätigkeit	26
Arbeitsgruppen	27
<i>SKEPT</i>	27
Praktikum Analytische SKEPT	28
DozentInnen- & SupervisorInnen	29
GastdozentInnen & -SupervisorInnen	31
Bewerbung für Aus-, Weiter- und Fortbildung	32
<i>Teilnahmebedingungen für Kurse und Sonderseminare</i>	33
Gebühren	34
<i>Semestergebühren</i>	34
<i>Allgemeine Bedingungen</i>	34
Einzahlungen	35

KONTAKTDATEN

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
ESTHER BICK
Eldenaer Straße 60
10247 Berlin-Friedrichshain

Tel: 030 – 21 23 06 54

Fax: 030 – 40 05 42 24

Internet-Adresse:

<http://www.kinderpsychoanalyse-iakjp.de>

E-mail-Anschrift:

kinderanalyt.inst@gmx.de

Sekretariat:

Marion Karbach

Sprechzeiten:

montags von 12.00 – 18.00 Uhr

mittwochs von 10.00 – 16.00 Uhr

donnerstags von 10.00 – 16.00 Uhr

Bankverbindung:

Förderverein für Kleinianische Psychoanalyse

IBAN: DE35 1001 0010 0569 7041 05

BIC: PBNKDEFF

Leitung:

Dr. phil. Dipl. Päd. Rose Ahlheim

Dipl. Päd. Rita Stockmann

Dr. med. Ilsabe Witte

Dipl. Soz. Päd. Kathrin Neumann

Geschäftsführerin:

Dipl. Soz. Arb. Viola Meyer

violameyer1@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

KONTAKTDATEN

Aus- und Weiterbildungsausschuss:

Dipl. Päd. Rita Stockmann

Dr. phil. Dipl. Päd. Rose Ahlheim

Unterrichtsausschuss:

Dipl. Soz. Päd. Kathrin Neumann

Cecilia Enriquez de Salamanca

Praktikumsbeauftragte: Dipl. Soz. päd. Brigitte Koukal

Vertragsangelegenheiten: Dipl. Soz. Arb. Viola Meyer

Sprechzeit nach Vereinbarung

Fortbildungsbeauftragte für die Kammern:

über das Sekretariat

Bibliothek:

n.N.

Sprecher der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:

Ezgi Gök

Dipl. Psych. Miata Ladipoh

Institutsambulanz:

Dr. med. Ilsabe Witte

Tel.: 030 - 27 90 89 47

Fax: 030 - 40 05 42 24

Präsenz in der Ambulanz:

dienstags von 16.00 - 19.00 Uhr

Ambulanz-Sekretariat:

Fritz Meyer zu Schwabedissen

dienstags von 14.00 – 19.00 Uhr

e-mail-Anschrift: kinderanalyt.amb@gmx.de

SKEPT – Ambulanz

Dr. phil. Dipl., Päd. Rose Ahlheim

Tel.: 030 – 40 05 42 25

SEMESTERERÖFFNUNG

Für Aus-, Weiter-, Fortbildungsteilnehmer, Dozenten und Gastdozenten

Montag, 10.02.2020

Semestereröffnung

(SoSe 20 - 01)

Einführung in das neue Semester

(offen für alle KandidatInnen und DozentInnen des Instituts)

Moderation: Neumann. Rauch

Zeit: 19:30 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

Vorstellung von Säuglingsbeobachtung

(offen für alle KandidatInnen und DozentInnen des Instituts)

Vortrag: Gök, Kremer

Zeit: 19:30 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

SEMESTERABSCHLUSS

Für Aus-, Weiter-, Fortbildungsteilnehmer und Dozenten

Montag, 22.06.2020

Semesterabschluss

(SoSe 20 - 02)

Rückschau auf das vergangene Semester

Moderation: Neumann. Rauch

Zeit: 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

KANDIDATENENTREFFEN

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Donnerstag, 04.06.2020

Kandidatenentreffen

(SoSe 20 - 03)

Moderation: Ladipoh, Gök

Zeit: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

LITERATURSEMINAR

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Literaturseminar

(SoSe 20 - 04)

Datum	Autor	Titel	Verlag	Dozent
24.02.	Sigmund Freud, 1905; 1908	Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. Über infantile Sexualthorien	Fischer, Stu V*	Grohmann
09.03.	Sigmund Freud, 1905; 1908	Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. Über infantile Sexualthorien	Fischer, Stu V*	Grohmann
23.03.	Sigmund Freud 1914	Zur Einführung des Narzissmus	Fischer, Stu III	Grohmann
30.03.	Sigmund Freud 1911	Formulierungen über die zwei Prinzipien des psychischen Geschehens	Fischer, Stu III	Rühl- Obermayer
27.04.	W. R. Bion	Ausgewählte Arbeiten aus: Frühe Vorträge und Schriften	Brandes & Apsel Edition diskord	Rühl- Obermayer
11.05.	W. R. Bion	Ausgewählte Arbeiten aus: Frühe Vorträge und Schriften	Brandes & Apsel Edition diskord	Rühl- Obermayer
25.05.	Sigmund Freud 1917	Trauer und Melancholie	Fischer, Stu III	Witte
15.06.	W. R. Bion	Ausgewählte Arbeiten aus: Frühe Vorträge und Schriften	Brandes & Apsel Edition diskord	Rühl- Obermayer

*Sigmund Freud, Studienausgabe, S. Fischer Verlag (hier bezeichnet als „Fischer, Stu,“ Angabe des Bandes)

Leitung: DozentInnengruppe

Zeit: Montags, 19:30 - 21:45 Uhr

Ort: Seminarraum, Eldenaer Str. 60

KLINISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Donnerstag, 13.02.2020

Familiengeheimnisse

(SoSe 20 - 05)

Familiengeheimnisse „aber sie weiß es nicht“

Familiengeheimnisse werden oft aus vielfältigen Gründen gewahrt, haben aber bewusste und unbewusste Auswirkungen (oft negative) auf jede einzelne Person im Familiensystem. Diese wollen wir u.a. anhand des Fallbeispiels eines Kindes im Latenzalter darstellen und diskutieren.

Dozentinnen: Koukal, Salamanca

Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Str. 60

KLINISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Donnerstags, 05.03. & 12.03.2020

Elternarbeit

(SoSe 20 - 06)

Elternarbeit - Thesen und Grundverständnis

Es geht um ein Grundverständnis zur Elternarbeit anhand des psychoanalytischen Modells und was wir in der Arbeit mit Eltern im Verlauf des therapeutischen Prozesses berücksichtigen müssen.

LITERATUR

Literaturempfehlungen während des Seminars

Dozentin: Koukal

Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Str. 60

KLINISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Donnerstag, 19.03.2020
Zur Frage der Empathie

(SoSe 20 - 07)

Zur Frage der Empathie

Empathie, Freud spricht von Einfühlung, das sich in einen Anderen Hineinversetzen, ist ein essentielles Element menschlicher Verständigung. Basierend auf dem grundlegenden Aufsatz von Ralph Greenson (PSYCHE XV, S. 142-154) sollen in dem Seminar Wesen, Möglichkeiten, aber vor allem auch grundsätzliche Grenzen empathischer Prozesse im Umgang mit dem Patienten erschlossen und diskutiert werden.

LITERATUR

Der Aufsatz ist in der Bibliothek vorhanden, kann aber auch über Frau Karbach bezogen werden.

Dozent: Haesler

Zeit: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Str. 60

KLINISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Donnerstag, 02.04.2020

Phantasiehelden

(SoSe 20 - 08)

Phantasiehelden und -engel; **die Notwendigkeit von Idealisierungen im Latenzalter**

Die spezielle Herausforderung der analytischen Arbeit mit Latenzkindern besteht darin, einen Zugang zu den unbewussten Phantasien dieser Kinder zu finden. Mit diesen Phantasien werden wir uns beschäftigen.

LITERATUR

Anne Alvarez: „Zum Leben wiederfinden“; Brandes&Apsel 2001; S. 162-172:

Der notwendige Engel- Idealisierung als Entwicklung.

Ab Anfang März in der Dropbox

Dozentin: Witte

Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Str. 60

KLINISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Donnerstag, 23.04., 30.04.2020

Der Umgang mit neuen Medien in der Therapie von Latenzkindern
(SoSe 20 - 09)

Der Umgang mit neuen Medien in der Therapie von Latenzkindern: Minecraft, Fortnite & Co

Handy und Computerspiele besetzen zunehmend die Phantasiewelt der Kinder und halten Einzug in die Therapiezimmer. Gerade in der Latenz scheint das beinahe der einzige „kreative“ Ausdruck vieler Kinder zu sein.

Welche Phantasien werden bei Minecraft und Fortnite verhandelt, wie gehen wir konkret damit um?

Diese Fragen wollen wir an den beiden Abenden anhand von klinischen Fallbeispielen der Dozent*innen von verschiedenen Seiten beleuchten und diskutieren.

LITERATUR

wird ab Anfang April in der Dropbox bereitgestellt

DozentInnen: Bialluch, Laurer, Rauch, Salamanca

Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Str. 60

KLINISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer, Gäste

Donnerstag, 11.06., 18.06.2020

Donald Meltzer: Studien zur erweiterten Metapsychologie.

(SoSe 20 - 10)

Donald Meltzer: Studien zur erweiterten Metapsychologie. **Bions Denken in der klinischen Praxis**

Wir lesen zwei Arbeiten von Donald Meltzer, die klinisch eindrucksvoll und theoretisch neu und erstaunlich sind.

LITERATUR

„Was ist emotionale Erfahrung“, „Protomentaler Apparat und soma-psychotische Phänomene“ in Donald Meltzer 1986: Studien zur erweiterten Metapsychologie. Bions Denken in der klinischen Praxis. Verlag: Brandes & Apsel; edition diskord

Dozentin: Rühl-Obermayer

Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Str. 60

DONALD MELTZER SEMINAR

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

Samstag, 22.02.2019

Donald Meltzer Seminar

(SoSe 20 - 11)

Donald Meltzer: Der psychoanalytische Prozess

Kapitel 2 Die Geographischen Verwechslungen

Das Seminar bietet eine hervorragende Verbindung zwischen psychoanalytischer Theorie und Behandlungstechnik.

Grundlage ist das Werk „Der psychoanalytische Prozess“ von Donald Meltzer, das wir seit 3 Semestern durcharbeiten.

Der natürliche Verlauf psychoanalytischer Behandlungen wird von Meltzer dem kindlichen Entwicklungsprozess und den damit verbundenen Objektbeziehungen, Entwicklungskonflikten, Verwirrungen und der wachsenden Integration der Persönlichkeit gleichgesetzt. Wir befinden uns jetzt im 2. Kapitel und werden uns besonders mit der Kommunikationsform „projektive Identifizierung“ und dem Gebrauch der Psychoanalytiker*in als „Toilettenbrust“ befassen. In der anschließenden Diskussion eines Stundenprotokolls einer Kinderbehandlung werden wir diese Phänomene untersuchen.

LITERATUR:

Donald Meltzer: Der psychoanalytische Prozess, Verlag Internationale Psychoanalyse Stuttgart 1995, Kapitel II, S. 52-66

Dozentinnen: Israel, Neumann, Zagermann

Zeit: 10:00 - 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer, Gäste

Donnerstag, 28.05.2020

Propädeutik

(SoSe 20 - 12)

Gedanken zu Spielzimmer, Kiste, Spielzeug - Funktion des Settings in der kleinianischen Kindertherapie

Das kleinianische Spielzimmer unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von der Behandlungstechnik Anna Freuds. In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche Ideen und theoretischen Konzepte dahinter stehen.

Betty Joseph beschreibt als Ziel des Settings „eine körperliche und psychische Umgebung zu schaffen, in der die beteiligte Person sich fähig fühlen kann, alles von sich selbst – Hoffnungen, Ängste, Triebregungen und Befürchtungen- in die Behandlung einzubringen.“ Ausgehend von diesem Gedanken möchte ich mit den Teilnehmer*innen über die Funktion von Spielzimmer, Kiste, Spielzeug etc. als Teile des o.g. Settings nachdenken. Fallbeispiele aus den Behandlungen können gerne eingebracht werden.

LITERATUR

Betty Joseph: „Nachdenken über das Spielzimmer als Setting: Die grundlegende Gemeinsamkeit von Kinder- und Erwachsenenanalyse“. In: Kinderanalyse (2008), Heft 1, S. 58-69.

Dozentin: Bialluch

Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

KASUISTISCH-TECHNISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer **mit Behandlungserlaubnis**

Montags

Kasuistisch-Technische Seminare

(SoSe 20 - 13)

Termin	Bemerkungen	DozentIn	KandidatIn
17.02.20	Elternarbeit	Koukal	
02.03.20	Behandlung eines Jugendlichen	Haesler	
16.03.20		Witte	
20.04.20		Rauch, Neumann	
04.05.20		Eckert	
08.05.20		Poweleit	
08.06.20		Israel	

Leitung: DozentInnengruppe

Zeit: Montag, 20:00 – 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

BEHANDLUNGSTECHNISCHE SEMINARE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer mit Behandlungserlaubnis

Donnerstag, 07.05.2020

Behandlungstechnische Seminare

(SoSe 20 - 14)

Die psychodynamische Hypothese für die Antragstellung

Die psychodynamische Hypothese und der psychopathologische Befund sind das Kernstück der Antragsstellung und helfen während der Behandlung unsere Patienten zu verstehen. Aus der Anamnese, der Testdiagnostik, der Dynamik der probatorischen Sitzungen und evtl. Fremdbefunden sollte ein möglichst nachvollziehbarer Zusammenhang von Symptomentstehung und Persönlichkeitsentwicklung im biographischen und sozialen Kontext erarbeitet werden. Die Psychodynamik beschreibt dabei die innerseelischen Abläufe, die im Zusammenwirken zwischen bewussten und unbewussten Prozessen den Hintergrund für das im Krankheitsfalle gestörte Erleben und Verhalten bilden. Fragen zu den Abwehrmechanismen, den tiefsten Ängsten, zur Entwicklungs- oder Konfliktpathologie sollen anhand von Fallbeispielen erläutert werden.

Dozentin: Salamanca

Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Praxis E. de Salamanca, Boxhagenerstr. 47, 10245 Berlin

WINNICOTT-SEMINAR

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer und Gäste

Donnerstag, 20.02., 27.02.2020

Winnicott Seminar

(SoSe 20 - 15)

D.W. Winnicott – Ausgewählte Schriften

In diesem Semester wollen wir uns mit zwei Texten von Winnicott beschäftigen, die der Frage nach dem aggressiven bzw. destruktiven Moment in der psychischen Entwicklung nachgehen: „Die Beziehung zwischen Aggression und Gefühlsentwicklung (1950) und „Objektverwendung und Identifizierung“ (1974). In den beiden Texten nähert sich Winnicott dem Thema aus sehr verschiedenen Perspektiven. Sie stammen aus weit auseinander liegenden Phasen in Winnicotts Theorieentwicklung, die wir anhand der Lektüre gemeinsam ein Stück weit nachvollziehen wollen.

LITERATUR:

D.W. Winnicott (1950): Die Beziehung zwischen Aggression und Gefühlsentwicklung. In ders. (1976): Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse. S. 91-112

D.W. Winnicott (1974): Objektverwendung und Identifizierung. In ders. (1974): Vom Spiel zur Kreativität. S. 101-110

Dozentin: Wolff

Zeit: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

FILM UND PSYCHOANALYSE

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer und für Gäste

Donnerstag, 26.03.2020

Film und Psychoanalyse

(SoSe 20 - 16)

Film und Psychoanalyse: „Ponette“

„Ponette“, ein 5jähriges kleines Mädchen wird mit dem plötzlichen Tod seiner Mutter konfrontiert. Der Film zeigt die unterschiedlichen kreativen Versuche von Ponette, mit dem Trauma fertig zu werden und schließlich zu trauern.

Einführung & Moderation: Rühl-Obermayer

Zeit: 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

WISSENSCHAFTLICHER ABEND

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer, Dozent und Gäste

Freitag, 15.05.2020

Wissenschaftlicher Abend

(SoSe 20 - 17)

Dr. Yechezkiel Cohen: „Gegenübertragungsprozesse in der Behandlung traumatisierter und früh gestörter Kinder und Jugendlicher“

Zur Person: Yechezkiel Cohen ist Psychoanalytiker, Psychologe und Pädagoge. Im Laufe seiner vierzigjährigen Tätigkeit im B`nai B`rith Residential Treatment Center in Jerusalem, einem Heim für 70 Kinder im Alter von 7-12 Jahren und im Institut Beit Hanna, einem Heim für zwanzig Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren in Jerusalem entwickelte er ein Behandlungskonzept für Kinder und Jugendliche mit schweren emotional-strukturellen Störungen. Es ist ein Konzept, dass Erziehung als Entwicklungshilfe versteht und gewohnte Denkweisen auf den Kopf stellt: Nicht das Kind muss sich dem Heim anpassen, sondern das Heim dem Kind. Das geschieht entlang lebendiger persönlicher Beziehungen, die einen Erfahrungsraum schaffen, der ein Lernen aus Erfahrung möglich macht. Es handelt sich um emotionales Lernen, welches soziales und intellektuelles Lernen nach sich zieht. Er ist der Auffassung, dass nicht nur die Einzelpsychotherapie, sondern auch jede Institution das Potential besitzt, dies zu ermöglichen.

WISSENSCHAFTLICHER ABEND

Dr. Cohen arbeitete anfangs als Erzieher, später als Direktor sowie als Berater staatlicher Kommissionen für Adoptionsfragen, für gefährdete Kinder und für die Erarbeitung von Standards für Heime. Auch lehrte er als Dozent an der Hebräischen Universität in der School of Education und im Fachbereich Psychologie sowie im Psychoanalytischen Institut Jerusalem. Er ist in Israel und in anderen Ländern auch als Supervisor tätig.

Zum Thema: Dr. Cohen wird auf dem Hintergrund seines Behandlungskonzepts über die Gegenübertragung in psychoanalytischen Therapieprozessen sprechen und diskutieren.

Wichtig: Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da es nur eine begrenzte Platzzahl gibt.

LITERATUR

Cohen: Das traumatisierte Kind – psychoanalytische Psychotherapie im Kinderheim, Brandes & Apsel 2014

Referent: Cohen

Moderation: Israel

Zeit: 20:15 - 21:45 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

SEMINARE IM LEHRVERBUND

3.1	Donnerstag, 05.03.2020 ICD 10 / Allgemeine Kennzeichen der Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen Fallvorstellung aus dem Teilnehmerkreis erwünscht, bitte aktuelle Ausgabe des ICD 10 mitbringen. C. Mikolaiczky	18:20 bis 19:50	IfP Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 14	1 DS
8	Dienstag, 16.06.2020 Teil I Medizinische u. pharmakologische Grundlagen für psychologische Psychotherapeuten Psychopharmakotherapie, Veränderung d. Übertragung u. Gegenübertragung 23.06.2020 Teil II G. Holler	18:20 bis 19:50	IfP Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 12	2 DS
9.1	Samstag, 25.04.2020 Einführung in die Verhaltenstherapie Teil I I. Popescu-Zeletin	10:00 bis 16:00	AAI Neue Kantstr. 4 14057 Berlin	4 DS
9.4.1	Montag, 24.02.2020 Weitere theoretisch begründete Verfahren, Gesprächstherapie A. Wachholz-Abiodun	19:00 bis 20:30	APB Invalidenstr. 115 10115 Berlin	1 DS
9.4.2	Montag, 04.05.2020 Neuropsychologie Teil I Grundlagen Montag 08.06.2020 Neuropsychologie Teil II Anwendungen, Implikationen für die Psychotherapie H. Müller	20:15 bis 21:45	AAI Neue Kantstr. 4 14057 Berlin	2 DS
9.5.2	Freitag, 13.03.2020 Teil I Psychoanalytische Entwicklungspsychologie IV Komorbidität und Psychotherapie im Alter 20.03.2020 Teil II B. Sosnowski	18:20 bis 19:50	IfP Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 12	2 DS

Dr. Cornelia Mikolaiczky, c.mikolaiczky@gmx.de

Dr. G. Holler, IfP, Goerzallee 5, 12207 Berlin

Dipl. Psych. Irina Popescu-Zeletin, kontakt@psychotherapie-ipz.de

Dipl. Psych. Adriane Wachholz-Abiodun, wachholz-abiodun@apb.de

Dipl.-Psych. Hans-M. Müller, mueller-h-m@web.de

VORANKÜNDIGUNG

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

voraussichtlich: Freitag und Samstag, 11. & 12.09.2020

Säuglingsbeobachtung als Ort emotionalen Lernens

(SoSe 20 - 18)

9. Tagung zur Säuglingsbeobachtung im deutschsprachigen Raum

Schwerpunktthema der Tagung: Das Ende der Beobachtung

Wie kann die Realität von Abschied und Trennen zum entwicklungsfördernden Prozess werden?

Die Tagung wird im Wesentlichen dem bisherigen Ablauf folgen. Sie können sich also auf unterschiedliche Erfahrungen einstellen, die Ihnen die Vorträge, Diskussionen und Kleingruppenarbeit bieten werden.

Wichtig: Die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm ist für alle AusbildungsteilnehmerInnen und Vereinsmitglieder gebührenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie während des Sommersemesters über den Tagungsflyer

Organisation: Israel, Salamanca, Neumann

Zeit: Beginn 14 Uhr Freitag, Ende 17:30 Uhr Samstag

**Veranstaltungsort: Haus der Demokratie und Menschenrechte,
im Havemannsaal, Greifswalder Allee**

BEOBACHTUNGSSEMINARE

Säuglingsbeobachtung (5. Semester)

(SoSe 20 - 19)

Fortführung der bestehenden Gruppe

Leitung: Stockmann/ Assistenz: Rauch

Zeit: Montag, 9:30 - 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

Für Teilnehmer mit abgeschlossener Säuglingsbeobachtung

Kleinkindbeobachtung

(SoSe 20 - 20)

Donnerstag

Leitung: Poweleit

Zeit: 12:00 - 13:30 Uhr

Veranstaltungsort: Praxis Poweleit, Machnower Str. 15, 14165 Berlin

Für Teilnehmer mit abgeschlossener Säuglingsbeobachtung

Kleinkindbeobachtung

(SoSe 20 - 21)

Fortführung der bestehenden Gruppe

Samstags 1/ Monat

Leitung: Salamanca

Zeit: 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Praxis für Kinder-und Jugendpsychiatrie,

Boxhagenerstr. 47, 10245 Berlin

SUPERVISIONSGRUPPEN

Balintgruppe

(SoSe 20 - 22)

von der ÄK anerkannt und mit 3FP/Abend zertifiziert

Leitung: Rühl-Obermayer

Zeit: Mittwoch, 14-tägig, 20:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Praxis Dr. med. Teresia Rühl-Obermayer,
Björnsonstr. 20, 12163 Berlin (Steglitz)

Anmeldung unter: 030 8212101 oder per mail: ruhl-obermayer@t-online.de

Supervisionsgruppe

(SoSe 20 - 23)

Bestehende Gruppe wird fortgesetzt

Leitung: Israel

Zeit: Mittwoch, 13:00 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

Supervisionsgruppe

(SoSe 20 - 24)

Leitung: Poweleit

Zeit: Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

PRAKTISCHE TÄTIGKEIT

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer

1. Arbeitsmaterialien zum Praktikum

- Anamensenerhebung und -Dokumentation
- Psychopathologische Befundung
- Falldokumentation
- Gestaltung und Dokumentation der Erstbegegnung einschließlich Telefonanmeldung erhalten Sie im Rahmen der Gruppenarbeit.

2. Liste der Praktikumseinrichtungen

(staatlich anerkannte Kooperationspartner) und Infoheft zum Praktikum und Begleitschreiben für die Bewerbung im Sekretariat

ARBEITSGRUPPEN

Für SKEPT-Therapeut*Innen

SKEPT (analytische Säuglings-, Kleinkind-, Elternpsychotherapie)

(SoSe 20 - 25)

Fallbesprechung zur analytischen Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie. Die AG trifft sich monatlich zum kasuistischen Austausch und zur theoretischen Fortbildung in der Behandlungsmethode. Die Fallbesprechung der SKEPT steht in diesem Semester wieder im Mittelpunkt.

Über die Voraussetzungen zur Teilnahme und Arbeitsregeln der AG können Sie sich bei Dr. Kati Albert informieren.

Anmeldung bei Dr. Kati Albert: katialbert@arcor.de oder Tel.: 030/ 99273216

Literatur wird in der AG bekanntgegeben.

Leitung: Albert, Israel

Zeit: jeder 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: kleiner Seminarraum, Eldenaer Straße 60

PRAKTIKUM ANALYTISCHE SKEPT

Für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer mit Behandlungserlaubnis, die bereits die theoretische Einführung in die analytische SKEPT absolviert haben

Einführung in die analytische Säuglings-, Kleinkind-, Elternpsychotherapie

(SoSe 20 - 26)

Die praktische Ausbildung kann die Form einer Hospitation oder einer Co-Therapie haben (mit gleitendem Übergang), nach einiger Erfahrung kann auch eine SKEPT selbständig unter Supervision übernommen werden. Alle SKEPT-Stunden (ausgenommen Hospitation) werden auf das verfügbare Behandlungsstundenkontingent des Behandlungspraktikums angerechnet. Die regelmäßige Teilnahme an SKEPT-Sitzungen ist bei R. Ahlheim oder bei A. Israel möglich.

Obligatorisch für AusbildungsteilnehmerInnen, die sich in der praktischen Ausbildung der analytischen SKEPT befinden, ist die Teilnahme am 14 - tägigen SKEPT-KTS.

Datum: KTS 14-tägig, mittwochs

Supervisor: Ahlheim, Israel

Zeit: 11:30 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60

Telefonischer Kontakt:

Rose Ahlheim 030 / 40054225

Agathe Israel 03342/ 207487

DOZENTINNEN- & SUPERVISORINNEN

Ahlheim, Rose, Choriner Straße 22, 10435 Berlin, Tel.030/ 81 79 81 48
e-mail: rose.ahlheim@t-online.de, Dr. phil. Dipl. Päd. analyt. Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

Albert, Kati, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin, Tel.030/ 99273216,
e-mail: katialbert@arcor.de, Dr. rer. nat. Dipl.Psych., Psychoanalytikerin in
eigener Praxis, Supervisorin für SKEPT, DGPT, Lehranalytikerin.

Dechent, Sabine, Am Feldrain 10, 19246 Stintenburger Hütte, BA, MA, M.
Prof. Ch. Psych. Psych. analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Eckert, Kai, Eldenaer Straße 60, 10247 Berlin, Tel. 030/ 60 93 55 06.
e-mail: kai.eckert@yahoo.de; Dipl.-Päd, analytischer Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

Enriquez de Salamanca, Cecilia; Boxhagenerstr. 47, 10245 Berlin, Tel
030/29361777, c.salamanca@web.de, Ärztin für Kinder-und Jugendpsychiat-
rie und Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche in eigener
Praxis

Haesler, Ludwig, Dr. med, Max-Reimann-Straße 15, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865, E-mail: ludwig.haesler@t-online.de,
Psychoanalytiker. Supervisor für Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

Israel, Agathe, Ernst-Thälmann-Str. 4, 15366 Neuenhagen, Tel. 03342 / 20 74
87, e-mail: Agathe.Israel@gmx.de , Dr. med., Fachärztin für Neurologie/
Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für Psychotherapeutische
Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin,
DGPT, VAKJP.

Jahn-Jokschies, Grit, Kollwitzstr. 89, 10435 Berlin , Tel.: 030/ 85402510,
e-mail: truegrit90@yahoo.com, Dr. phil., analyt. Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin, VAKJP.

Koukal, Brigitte, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin, Tel.: 030/ 510 655 57,
e-mail: b.koukal@web.de, Dipl. Soz. päd., analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Praktikumsbeauftragte,
Supervisorin, VAKJP.

DOZENTINNEN- & SUPERVISORINNEN

Meador, Margarete, Dr. med., Hardenbergstr. 9, 10623 Berlin, Tel. 030/ 85 40 28 11, Fax 030 88 72 74 97, mobil: 0151/11560415, e-mail: m.meador@snafu.de, Nervenärztin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Neumann, Kathrin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, Ernst-Thälmann-Strasse 4 in 15366 Neuenhagen. Tel.: 03342 / 3476983 oder 01575 / 6523765, VAKJP

Poweleit, Michael, Machnower Str. 15, 14165 Berlin, Tel.: 030/ 815 63 25, e-mail: mpoweleit@icloud.com, analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis. Supervisor, VAKJP.

Rauch, Ursula, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910, e-mail: urauch.praxis@web.de, Dipl.Päd., Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin.

Rübesame, Bettina, Müggelstrasse 29, 10247 Berlin, Tel. 030/49953657, Fax. 030 426 72 71, e-mail: bettina.ruebesame@arcor.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin, DGPT.

Rühl-Obermayer, Teresia, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin, Tel.: 030/ 821 21 01, e-mail: ruhl-obermayer@t-online.de , Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Stockmann, Rita, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin, Tel. 030/ 21 22 72 29, Analytische Kinder- und Jugenddichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, VAKJP.

Strachwitz von, Elisabeth, Brachvogelstr 4, 10961 Berlin, Tel. 030/ 61 20 23 77, e-mail: strachwitzeli@yahoo.de, Dr. med., Psychoanalytikerin DPG, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Witte, Ilsabe, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59, Fax 787 122 74, e-mail: witte-wintterlin@t-online.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

GASTDOZENTINNEN & -SUPERVISORINNEN IM SOMMERSEMESTER

Austermann, Birgit, Oleariusstr. 5, 06108 Halle (Saale), Tel. 0345/ 131 94 15,
e-mail: birgit-austermann@web.de
Dipl.-Päd., Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener
Praxis, VAKJP

Bialluch, Elisabeth, Pannierstr. 19, 12047 Berlin, Tel.: 030/99269411, Elisa-
beth.bialluch@berlin.de, Dipl. Psych., analytische Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin in eigener Praxis

Grohmann, Frank, Praxis Berlin: Psychoanalytische Bibliothek,
Hardenbergstraße 9, 10623 Berlin. Psychoanalytiker, Tel.: 0157/53969839,
e-mail.: mail@frankgrohmann.com

Laurer, Maximilian, Praxis: Bahnhofstraße 42, 15907 Lübben,
Tel. 0177/ 6529859, Dipl. Päd., Analytischer Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut

Cohen, Yecheskiel, Dr. phil., Tel Aviv, Psychoanalytiker und Pädagoge

Wolff, Lisa, Dr. phil. Dipl. Psych., 15366 Neuenhagen, Ernst-Thälmann-Str. 4,
Tel: 03342/ 207487, analytische Kinder- u. Jugendlichen Psychotherapeutin

Zagermann, Heike, 81925 München, Vandalenstraße 14
Tel 089/ 91049798, Kunsttherapeutin, analytische Kinder- u. Jugendlichen
Psychotherapeutin

BEWERBUNG FÜR AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNG

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie - ESTHER BICK

Für die Bewerbung zur Aus -, Weiter- oder Fortbildung wird ein schriftlicher Antrag erbeten.

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- 1. Handschriftlicher Lebenslauf** mit einer Begründung, warum diese Aus-/ Weiter-/Fortbildung gewählt wurde, mit Angaben über bereits abgeschlossene oder abgebrochene andere Aus- und Weiterbildungen und schon vorhandene Selbsterfahrungen.
- 2. Kopie des Abschlusszeugnisses** im Grundberuf sowie bei Ärzten und Fortbildungsteilnehmern beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde.
- 3. Nachweis über die Bewährung im Grundberuf** durch den/die Arbeitgeber
- 4. Polizeiliches Führungszeugnis** (für private Zwecke), nur für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer erforderlich
- 5. Lichtbild**

Die Anträge sind an das Sekretariat Eldenaerstrasse 60, 10247 Berlin zu Händen der Leiterin des Aus-, Weiterbildungsausschuss zu adressieren. Gleichzeitig ist eine Anmeldegebühr in Höhe von 50,- EUR zu überweisen.

BEWERBUNG FÜR AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNG

Nach Prüfung der Unterlagen erfolgen zwei bzw. drei Eignungsgespräche mit Supervisoren des Instituts.

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Aus-, Weiter- oder Fortbildung ist eine Zulassung durch den Weiterbildungsausschuss des IAKJP.

Sobald eine schriftliche Benachrichtigung über die Zulassung vorliegt, sind die Semestergebühren auf das u.g. Konto zu überweisen.

Quittungen werden nicht automatisch erteilt. Sie können sie jederzeit in der Geschäftsstelle anfordern.

Das jeweilige Curriculum können Sie ebenfalls in der Geschäftsstelle anfordern oder im Internet abrufen unter www.kinderpsychoanalyse-klein.de

Teilnahmebedingungen für Kurse und Sonderseminare

1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich (ein Formular befindet sich auf der letzten Seite dieses Programms). Die Bezahlung hat 4 Wochen vor Seminarbeginn zu erfolgen unter Angabe der ID-Nr
2. Bei Annullierung einer Anmeldung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erstatten wir die gesamte, bis 2 Wochen vor Beginn die halbe Teilnahmegebühr. Bei kurzfristiger Abmeldung erfolgt keine Erstattung. Es kann aber ein Ersatzteilnehmer geschickt werden.
3. Für den Fall, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt, behält sich die IAKJP vor, das betreffende Seminar abzusetzen. In diesem Fall erfolgt ein 100%ige Erstattung der Gebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.
4. Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.
5. Ihre Anmeldung für Kurse und Seminare ist verbindlich, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

GEBÜHREN

- Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr	
für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer	50,00 €
- Eignungsgespräch (bei je einem Lehrtherapeuten / -analytiker)	56,00 €
- Einzelzertifikat	52,00 €
- Zwischenprüfung (betrifft den gesamten Prüfungskomplex)	103,00 €
- Abschlusszertifikat (Zeugnis), Prüfung	56,00 €
- Vorlesung / Seminar als Einzelveranstaltung für Gasthörer (je Abend)	26,00 €
(Studenten erhalten 50 % Ermäßigung)	

Semestergebühren je Semester

(gilt für alle Teilnehmer bis zum Abschluss der Aus-, Fort- oder Weiterbildung)

1. Psychotherapie (für Ärzte)	
	780,00 €
2. Zusatzqualifikation für psychologische Psychotherapeuten in Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie/-Psychoanalyse	
	780,00 €
3. Ausbildung Analytische Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie	
	755,00 €
- Beobachtungsseminare (pro Semester)	
	600,00 €

Allgemeine Bedingungen:

Das Institut behält sich vor, die Einschreibung rückgängig zu machen, wenn die Semestergebühren nicht zum Semesterbeginn entrichtet sind.

Mitglieder des Instituts können an den Veranstaltungen des Instituts kostenlos und an den fakultativen Wochenendseminaren zu geminderter Gebühr teilnehmen.

Gasthörer vereinbaren sich zuerst mit dem jeweiligen Seminarleiter und melden sich dann unverzüglich im Sekretariat an.

EINZAHLUNGEN

erfolgen bitte auf nachstehendes Konto unter Angabe des Veranstaltungstitel und der ID-Nr.

Bankverbindung: Förderv. f. klein. PA, IAKJP
IBAN: DE35 1001 0010 0569 7041 05
BIC: PBNKDEFF

An:

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
ESTHER BICK
Eldenaerstrasse 60
10247 Berlin (Friedrichshain)
Tel.: 030/ 21 23 06 54
Fax.: 030/ 40 05 42 24

Anmeldung für Gäste!

Ich melde mich entsprechend den Teilnahmebedingungen für folgende/s

Seminar/e an:

Seminar Nr. Thema / Dozent / Gebühr

(ID – Nr.)

Name, akad. Grad: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Die Einzahlung der Gebühren ist erfolgt: ja / nein

Datum und Unterschrift

Bei allen Anmeldungen und Zahlungen bitte immer Titel der Veranstaltung und ID-Nr. angeben.